



Medienmitteilung

**Sozialdemokratische Partei
Gossau-Arnegg**

Ruedi Blumer, Präsident
Parkweg 6a, 9200 Gossau

Telefon 079 465 43 07
blumer@bluewin.ch

Gossau, 1. Mai 2016

Info-Veranstaltung zur Initiative „Durchgangsplatz“

Am 5. Juni stimmt Gossau über die Initiative „Durchgangsplatz für Fahrende“ ab. Bei einem JA erhält der Stadtrat den Auftrag erneut ein Umzonungsverfahren für das Grundstück an der Wehrstrasse zu starten. SP, CVP und Initiativkomitee laden gemeinsam ein zur Informationsveranstaltung vom 10. Mai um 20 Uhr im Andreaszentrum.

Nach der Ablehnung der Umzonung des knapp 2000 m² grossen Grundstücks ganz im Osten von Gossau durch das Parlament, bildete sich unter der Federführung der SP Gossau ein 31-köpfiges Initiativkomitee „Durchgangsplatz“. Innert weniger Wochen sammelte das Komitee 1060 gültige Unterschriften und reichte diese vor Weihnachten 2015 ein. Der Standort hinter dem Cornelia-Versand erfüllt die Anforderungen an einen Durchgangsplatz gut und ist auch aus Sicht der Fahrenden geeignet. Nach erfolgreichem Abschluss des Umzonungsverfahrens würde der Kanton den Platz erstellen. Die Stadt würde ihn anschliessend betreiben. Es besteht bereits ein Nutzungsreglement, das Miete, Kautions- und Platzordnung festlegt. Die Stadt könnte den Platz wohl kostenneutral bewirtschaften.

Für die Volksabstimmung vom 5. Juni ist es den Initianten ein wichtiges Anliegen, aus erster Hand zu informieren und Fragen zu beantworten. Ueli Strauss, Leiter des Amtes für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) wird den aktuellen Stand und die Anforderungen aus Sicht des Kantons aufzeigen. Alex Brühwiler erklärt die befürwortende Haltung des Stadtrates und erläutert, was im Nutzungsreglement alles enthalten ist. Willi Gruber gibt als Vertreter der Fahrenden Auskunft, wie sie heute leben und arbeiten.

Alle Ortsparteien werden am Anlass vertreten sein und ihre Meinungen und Fragen einbringen. Der Anlass ist öffentlich. Nach den Kurzreferaten besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüssen
Ruedi Blumer, Präsident